

Mit unseren Impulsen möchten wir GOTTES Wahrheiten in Ihr Herz säen.
Möge in Ihnen die Saat aufgehen und Frucht bringen!

Gnade und Wahrheit

**... eine Herrlichkeit als des EINGEBORENEN SOHNES vom VATER,
voller Gnade und Wahrheit.**

... die Gnade und Wahrheit ist durch JESUS CHRISTUS geworden.

Johannes 1, 14.17 - Luther

Liebe Freunde,

„Ich habe mich auf sein Wort verlassen.“ „Ich habe ihm geglaubt.“ ... Und dann kam alles ganz anders. Kennen wir das nicht auch? Da sieht etwas zuverlässig aus, hört sich gut und vertrauenswürdig an und eines Tages erkennen wir: Es war gar nicht so. Es war alles ganz anders.

Wir Menschen wollen vertrauen, uns auf Informationen verlassen können. Wie enttäuschend ist es, wenn sich dann alles ganz anders entpuppt. Das kann in kleinen Dingen geschehen und auch bei Großem.

Auch zum Jahresanfang fragen viele: „Wie wird das Jahr werden?“ und suchen nach Anhaltspunkten, um eine Entwicklung etwas abschätzen zu können. Doch wie viel wahre Informationen erhalten wir?

Wahrheit

„Was ist Wahrheit?“, fragte schon Pilatus. Ob er spürte, dass die „Wahrheit“ in Person vor ihm stand? Der Duden schreibt u.a. zu Wahrheit: „Wirklicher, wahrer Sachverhalt, Lehre des Wahren, Richtigkeit, die Übereinstimmung einer Aussage mit der Sache, über die sie gemacht wird.“

Wir kennen das wohl alle: Jemand erzählt Ihnen ein Erlebnis und später hören Sie es von einer anderen Person und fragen sich: „Ist das wirklich dieselbe Geschichte?“, weil sie offenbar so unterschiedlich gesehen und erlebt wurde. Da fragt man sich: „Was stimmt nun wirklich, was ist wahr?“

Nun, hier wird deutlich: Jeder hat es von *seiner* Warte aus erlebt und nach dem, was *für ihn* wichtig war, gesehen. Wir merken daran, dass das, was wir als Wahrheit benennen, oft persönlich gefärbt ist. Es ist *meine* Wahrheit, *meine* Sicht und Erkenntnis der Dinge.

Weshalb ist das so? Ganz einfach: Unsere Sicht, unser Erkennen ist begrenzt. Wir sehen und nehmen Dinge wahr auf Grund dessen, was uns bekannt und vertraut ist. Andere, uns seltsam, evtl. gefährlich erscheinende Gedanken, sortieren wir aus. Menschen mögen Bestätigung, bleiben lieber in den ihnen vertrauten Gedanken. Es braucht Mut, sich dem Neuen, Fremden zu öffnen.

Dennoch ist es auch wichtig, zu unterscheiden und auszusortieren. Freilich gibt es Denkweisen, die nicht nur ungut und ungesund sind, sondern gefährlich, vielleicht sogar satanisch. Es ist wichtig, dies zu erkennen, zu unterscheiden und sich davon zu distanzieren.

Was ist nun der Maßstab, an dem wir erkennen, wo neues Denken eine Erweiterung ist oder aber eine Gefahr?

„JESUS sagt: „ICH BIN die Wahrheit“ (Johannes 14,6). Diese Aussage finden wir in keiner Religion. Bei JESUS ist Wahrheit keine vage Philosophie, sondern sehr persönlich, nämlich an SEINE Person gebunden!

Gnade

Was ist Gnade? Der Duden beschreibt Gnade mit: „Gunst, Wohlwollen, Milde, Nachsicht, Entgegenkommen, Freundlichkeit, Güte, Erbarmen, Milde, Mitgefühl, Barmherzigkeit, Herzengüte, ...“

Wie dankbar sind wir, wenn ein anderer unseren Fehlern und Schwächen verständig und nachsichtig begegnet. Das tut uns gut.

Gnade ist ein unverdientes Geschenk, das nicht in uns begründet ist, sondern in der Güte und Barmherzigkeit des anderen. Der andere rechnet uns unsere Fehlerhaftigkeit nicht an, sondern bleibt uns freundlich zugewandt. Wie wohltuend!

Doch die menschliche Güte hat auch Grenzen. „Jetzt reicht's“, sagen wir dann! Es war zu viel. Das Maß ist voll. - Wegen unserer menschlichen Unzulänglichkeit ist dieses Abgrenzen verständlich und wichtig, ja es ist immer wieder auch nötig. Um zu erkennen, wo Gnade missbraucht wird, brauchen wir die Wahrheit, die das wahre Wesen sieht.

Johannes schreibt über JESUS im obigen Vers: „... voller Gnade und Wahrheit ...“, d.h. ER ist ganz erfüllt, ja ausgefüllt sowohl mit Gnade als auch mit Wahrheit. ER *hat* beides ausreichend!

SEINE umfassende, alles durchdringende, unbestechliche Schau ist von Wahrheit erfüllt, ja ist die Wahrheit selbst. Und zugleich ist sie erfüllt von einem uns Zugewandt-Sein, von Güte und Erbarmen, das unser Verstehen weit übersteigt und heilsam für uns ist in Zeit und Ewigkeit!

Impuls:

Da JESUS die Wahrheit ist, kann ER uns das Wahre aufdecken und zeigen.

Selbst wo wir uns verdammten, finden wir bei IHM Gnade und Erbarmen!

SEINE Gnade und Wahrheit wollen uns helfen, angemessen mit Erlebtem umzugehen.

Haben Sie den Mut, Ihren Horizont von IHM mit göttlichen Wahrheiten weiten zu lassen!

In der Begegnung mit JESUS gehören wahre Sicht und Erbarmen zusammen.

ER kennt die Wahrheit über mich und schenkt mir trotz allem SEINE Gnade.

DER GOTT, DER alles sieht, ist auch der sich erbarmende GOTT!

GOTT segne Sie!

Irmgard Ott
Seelsorgerliche Beraterin



el shalom e.V. • Uhlandstr. 2 • 71120 Grafenau
Fon 07033-130747 • Fax 07033-130748
seelsorge@elshalom.de • www.elshalom.de